

Einbettung

Die Schule Sempach ist bestrebt, die Meinungen und Ideen der Kinder im Schulalltag und in der Schulentwicklung zu fördern und zu berücksichtigen. Das Schlagwort hierfür lautet PARTIZIPATION. Das Förderprogramm 'Schulen mit Profil' der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern ist eine Möglichkeit für unsere Schule, dieses Vorhaben zu unterstützen. Im Profil 'Partizipation der Lernenden' geht es darum, Voraussetzungen, Strukturen und Gefässe zu schaffen, welche die Mitsprache der Kinder fördern. Partizipation ist kein Wunschkonzert, sondern ein geplantes, zielgerichtetes Vorgehen im Rahmen des Möglichen. Kinder, die sich an den Entscheiden beteiligen, die sie betreffen, übernehmen eher Verantwortung für ihr Handeln und identifizieren sich mit ihrer Schule.

„Laut UNO-Kinderrechtskonvention, die von der Schweiz 1997 ratifiziert wurde, dürfen Kinder mitbestimmen. Dem Kanton Luzern ist es wichtig, dass die Kinder in der Schule partizipieren können. Das heisst, dass ihnen ihrem Entwicklungsstand angepasste Lernfelder ermöglicht werden, um eine partizipative Haltung zu erfahren und die demokratischen Prinzipien unserer Gesellschaft praktisch zu erlernen.“

Urs Amstutz, Themenverantwortlicher beim DVS, Abteilung
'Schulunterstützung und Schulentwicklung'



Plakatgestaltung: Lynn, Maria und Romi, Klasse 6b

„Die Bildungskommission wünscht sich Jugendliche, welche die Schule Sempach als gereifte Persönlichkeiten verlassen, um ihren Lebensalltag gelingend gestalten zu können. Aus diesem Grund braucht es vom Kindergarten an lebendiges Handeln, damit sich die Kinder im Schul-, Privat- und später auch im Berufsleben aktiv und kompetent einbringen können.“

Marco Estermann, Präsident Bildungskommission

*"Partizipation fordert unsere Aufmerksamkeit. Sie braucht Mut, Offenheit und gegenseitiges Vertrauen. Unser Ziel ist es, dass die Schüler*innen die Schule als mündige, kritische, ehrliche, anständige und respektvolle Jugendliche, die mitreden und sich mitverantwortlich fühlen, verlassen. Wir freuen uns über den Entwicklungsschub, der jetzt schon durch das Label ausgelöst wurde."*

Birgit Höntzsch und Markus Fellmann, Rektorin und Schulleiter



Das Klassenbuch

Partizipation findet im Alltag statt und soll sichtbar gemacht werden. Das Klassenbuch hilft dabei. Jede Klasse hat nach den Sommerferien von der Schulleitung ein Klassenbuch bekommen. Dieses reist mit der Klasse durch die Primarschule und wird anschliessend auf dem Sekretariat archiviert.

Die Klassen dürfen selber entscheiden, wie sie das Klassenbuch gestalten möchten. Es hat Platz für Erinnerungen aus dem Klassenalltag, Entscheide aus dem Klassenrat und vielem mehr...

links; Übergabe an die Klasse 6b, Flavio Niederberger und Markus Fellmann



Stehend: Liya Vonlaufen, Fabio Niederberger, Carole Fecker, Pablo Sager, Maurizio Fiore, Alena Frey, Emela Laci, Dylan Kunzmann, Jan Berther, Valeria Elmiger / Kniend: Mara Hauser (Stv), Anna Sieber, Jara Niederberger, Matilda Huber, Megan Wiss (Stv), Livia Stähli, Flavio Rossi, Melina Tscherfing (Stv)

Kinderrat

Am 11. September trafen sich die Klassenvertretungen zur ersten Sitzung des Kinderrats im neuen Schuljahr. Auch im Kinderrat gibt es wegen der Coronasituation Anpassungen. So wird der Kinderrat in einem grösseren Raum durchgeführt und auf das gemeinsame Mittagessen wird im Moment verzichtet. Wir sind aber trotzdem motiviert, Projekte zu planen und umzusetzen. Auch Aufträge aus dem letzten Schuljahr haben wir zu erledigen. Beispielsweise werden wir dank dem Einsatz unserer Vorgänger*innen auf dem Roten Platz bald neue Tornetze montieren können.

Jede Klasse (ab der 2. PS) wählt pro Schuljahr eine Vertretung. Die gewählten Schüler*innen treffen sich in regelmässigem Abstand zu den Sitzungen des Kinderrats. Dort werden Themen aus den Klassen behandelt, Projekte und Aktionen geplant und Aufträge aus der Schulleitung bearbeitet. Begleitet wird der Kinderrat vom Schulsozialarbeiter Christian Stoll.

Einblicke in den Klassenalltag

Die Kinder eines Kindergartens haben in Gruppen Lösungen gesucht und gezeichnet, wie sie auf dem Spielplatz besser auskommen.



Eintrag im Klassenbuch vom Kindergarten

"Die Schulkinder vieler Klassen des Schulhaus Stadt durften Ihre Kreativität in der gemeinsamen Planung der Adventszeit einfließen lassen. Die Resultate waren wundervolle Tagesrituale, spannende Tagesüberraschungen und sehr schöne Abschlüsse. Die Partizipation der Lernenden im Fach NMG hat die Lektionen noch lehrreicher gemacht. Interessante Fragen sowie eigene Beiträge der Kinder machen die Inhalte lebendiger."

Lehrpersonen der Unterstufe

Die Schüler*innen der Klasse 2a haben die Adventszeit gemeinsam geplant. Sie haben im Tagesritual und in der Tagesüberraschung Zaubertricks vorgeführt, Experimente gemacht, kleine Märchentheater gespielt und vieles mehr. Es war eine tolle Zeit!

Brigitte Lussi, Klassenlehrerin 2a



Weihnachtszmorege der Klasse 2a

"Ich finde es cool so, weil Frau Ledermann uns auch fragt ob es für uns ok ist. Im Klassenrat dürfen wir auch mitbestimmen und es werden auch Sachen verschoben. Klassenrat ist immer. Wir durften sogar ein Theater selber fantasieren. So sind wir gut für die Oberstufe vorbereitet. Unsere Herbstwanderung konnten wir auch entscheiden. Wir konnten auch etwas mit unserer Gotti/Götti-Klasse organisieren. Es war cool, dass wir das alles machen konnten."

Ben, Klasse 6c

Wir hatten Kartoffeln angepflanzt. Nach vier Monaten konnten wir die Kartoffeln ernten. Dann haben wir Ideen gesammelt für die Verarbeitung und uns entschieden, Kartoffelchips zu machen. Wir hatten auch noch Saucen gemacht. Es hat uns viel Spass gemacht und die Chips waren mega Lecker!



Kartoffelprojekt der Klasse 4b

„Wir haben jeden Freitag Klassenrat. Klassenrat ist ein fixes Fach. Wir haben schon einige Projekte umgesetzt. Zum Beispiel unsere zweitägige Schulreise oder Turnen mit unserer Gotti/Götti-Klasse. Wir haben teilweise auch Lektionen, wo wir selber entscheiden können, was wir machen wollen. Das heisst wir können Hausaufgaben machen oder unsere eigenen Projekte umsetzen.“

Alina, Klasse 6c



Rechts: Wir haben ein tolles Turnen für die Kinder unserer Gotti/Götti-Klasse vorbereitet. Wir hatten eine tolle Zeit mit ihnen verbracht. Es gab viele Posten, die wir für sie vorbereitet haben.

Nils, 6c